

Referent*innen



Dr. Hildegard Kurt,
Kulturwissenschaftlerin, Mit-Initiatorin
ERDFEST-Initiative



Eva Wohlleben,
wiss. Mitarbeiterin, Institut für
Strömungswissenschaften Herrischried



Bø,
Aktivistin, Fridays For Future,
Regionalgruppe Bochum



Kira,
Aktivistin, Fridays for Future,
Regionalgruppe Bochum



Rebecca Leclaire,
Gärtnerin und Dozentin für Gartenbau,
Waldorf Institut Witten Annen



Gerhard Stocker,
Dozent für Gartenbau,
Waldorf Institut Witten Annen

Organisatorisches

ANMELDUNGEN Bis zum 07. März 2021 (März-Seminar)
und bis zum 08. April 2021 (April-Seminar) per **ONLINE**
auf www.fakt21.de und Überweisung auf folgendes
Konto: IBAN: DE82 4306 0967 4018 9047 00
fakt21 Kulturgemeinschaft

SEMINARGEBÜHREN Normalpreis: 70€ pro Wochenende
(WE), **Jugendpreis unter 35 J.:** 20€ pro WE (limitiert)
Beide Wochenenden: 120€

*Hinweis: beide Veranstaltungen können unabhängig
voneinander besucht werden.*

VERPFLEGUNG Getränke inklusive. Mittagessen am
Samstag auf Spendenbasis.

SEMINARZEITEN

Freitagabend 19.30 - 21.45 Uhr
Samstag 10.00 - 12.15 Uhr, 12.45 - 15.00 Uhr,
15.30 - 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT Waldorf Institut Witten Annen,
Altbausaal, Annener Berg 15, 58454 Witten

ORGANISATION philip.stoll@fakt21.de

Veranstalter

fakt 21 Kulturgemeinschaft in Kooperation mit der
Anthroposophischen Gesellschaft NRW
Oskar-Hoffmann-Str. 25,
44789 Bochum
Tel.: 0234-3336749

Kooperationspartner:



SEMINARE FÜR ZUKUNFTSFÄHIGKEITEN

TRANSFORMATION GESTALTEN



Wie entsteht Biodiversität und Wandel in uns?

*Fridays For Future, ERDFEST-Initiative,
Gärtnerhof Waldorf Institut Witten An-
nen, Institut für Strömungsforschung
Herrischried*

12./13. MÄRZ

16./17. APRIL



BILDUNG BEGEGNUNG
in Kooperation mit der Anthroposophischen Gesellschaft NRW



Gefördert durch die

STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

SEMINARE FÜR ZUKUNFTSFÄHIGKEITEN

März & April 2021

Waldorf Institut Witten Annen

Der Traum eines global gerechten und ökologisch nachhaltigen Lebens für Mensch und Erde rückt mehr und mehr in den Fokus unserer Aufmerksamkeit. Ja, wir müssen handeln, das führen uns nicht zuletzt Bewegungen wie Fridays for Future jede Woche neu vor Augen. Aber wie und wo kann ich eigentlich aktiv werden? Was ist mein Einflussbereich im Angesicht der globalen Herausforderung eines partnerschaftlichen Lebens mit unserem Planeten?

In zwei erlebnisreichen Seminaren beschäftigen wir uns mit verschiedenen Handlungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Transformation mit unserer lebendigen Mitwelt. Neben der Einflussnahme auf die politische Ebene durch zivilgesellschaftliches Handeln soll auch die individuelle Ebene des Wandels auf neue Art und Weise erforscht werden:

Welche neuen Perspektiven und Visionen entfalten sich durch eine aufmerksame Naturbetrachtung, die mich selbst zu verändern vermag?



Weitere Angebote

online unter:

www.fakt21.de

MÄRZ

Freitag, den 12.03.2021, 19.30 Uhr bis
Samstag, den 13.03.2021, 18.00 Uhr

Das Wasser weist den Weg

Betrachten und erkennen

INHALT

Was können wir vom Wasser lernen? Kann es uns neue Wege in die Zukunft weisen?

In einem lebendigen Workshop wird am Element Wasser ein vertiefter Zugang zur Natur entwickelt. Im Vordergrund stehen Fragen einer neuen Sensibilität und Aufmerksamkeit gegenüber unserer Mitwelt. Was lehrt uns das Wasser in Bezug auf uns selbst und den Wandel unserer Systeme?

Durch ein eng verwobenes Wechselspiel von Naturbeobachtungen, Wasserexperimenten, Impulsen aus der Kulturwissenschaft und der Sozial-Kunst, sowie moderierten Gesprächen in der Gruppe, führen uns Eva Wohlleben und Hildegard Kurt durch ein Wochenende des Entdeckens.

MIT

Dr. Hildegard Kurt (Initiatorin ERDFEST-Initiative),
Eva Wohlleben (Wiss. Mitarbeiterin am Institut für
Strömungswissenschaften Herrischried)



APRIL

Freitag, den 16.04.2021, 19.30 Uhr bis
Samstag, den 17.04.2021, 18.00 Uhr

Lebendigkeit praktisch umsetzen

Entdecken und handeln

INHALT

Klimaziele erreichen im eigenen Garten: Entdecke die Umsetzung großer, positiver ökologischer Visionen im Kleinen in deiner Region. In einer Utopiewerkstatt werden Zukunftspotentiale entdeckt und praktisches Handwerkszeug erlernt für's Selbermachen.

Es wird erfahrbar gemacht, welche großen Entwicklungsmöglichkeiten in unseren Regionen liegen, wie unsere Erde sich schnell wieder regenerieren kann, und wie wir mit einer gesunden Bewirtschaftung keine Angst vor der Zukunft haben müssen. Dafür zeigen wir überzeugende Best-Practice-Beispiele wie das Havel Renaturierungsprojekt und die biologisch-dynamischen Biotop am Tagungsort, dem Hof für Solidarische Landwirtschaft in Witten.

MIT

Kira und Bø (Fridays For Future Bochum), Rebecca Leclair und Gerhard Stocker (Gartenbau-Dozenten am Waldorf Institut Witten Annen)

